

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Burgau : SV Mindelzell II
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Burgau gegen SV Mindelzell II 9:6

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 34:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Burgau ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SV Mindelzell II. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Heinrich Wogurek den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 12. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Weikert und Uhl, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: 4:11, 11:7, 8:11, 11:6, 11:5 hieß es am Ende als Weikert / Ulbrich und Schreiber / Rothermel die Schläger kreuzten. Fünf Sätze lang beharkten sich Uhl / Efe und Kerler / Kugler, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kerler / Kugler endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wiedemann / Wogurek die Begegnung gegen Alznauer / Kretz mit 1:3 verloren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Weikert seinen Gegner Joachim Kugler beim überzeugenden 3:0-Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Philipp Kerler zunächst nicht gut aus, so gewann Dominik Uhl im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jens Ulbrich gegen Engelbert Rothermel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auf dem falschen Fuß erwischte Serdal Efe seinen Gegner Stefan Schreiber beim überzeugenden 3:0-Triumph. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jutta Wiedemann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Felix Kretz. Nur einen Satzerfolg verbuchte wenig später Heinrich Wogurek bei seiner Niederlage gegen Harald Alznauer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Daniel Weikert konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Philipp Kerler beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit diesem Sieg verbesserte Weikert seine Bilanz auf 16:6 in dieser Saison. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch Dominik Uhl beim 11:4, 11:6, 7:11, 8:11, 11:9 gegen Joachim Kugler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jens Ulbrich und Stefan Schreiber, ehe sich der Gastgeber mit 7:11, 13:11, 3:11, 11:9, 11:7 durchsetzen konnte. 13:11 (Ulbrich) bzw. 5:10 (Schreiber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Serdal Efe das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Engelbert Rothermel noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 4:11, 9:11, 6:11. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Jutta Wiedemann beim 2:3 gegen Harald Alznauer. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Wiedemann dennoch im 5. Satz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:5 für Wiedemann und 5:0 für Alznauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Heinrich Wogurek konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Felix Kretz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen.

Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 9. Punkt für den TSV Burgau im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Burgau am 23.02.2024 gegen den SV Ettenbeuren 46 möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den TSV Dinkelscherben einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Burgau

Doppel: Weikert / Ulbrich 1:0, Uhl / Efe 0:1, Wiedemann / Wogurek 0:1

Einzel: D. Weikert 2:0, D. Uhl 2:0, J. Ulbrich 2:0, S. Efe 1:1, J. Wiedemann 0:2, H. Wogurek 1:1

SV Mindelzell II

Doppel: Kerler / Kugler 1:0, Schreiber / Rothermel 0:1, Alznauer / Kretz 1:0

Einzel: P. Kerler 0:2, J. Kugler 0:2, S. Schreiber 0:2, E. Rothermel 1:1, H. Alznauer 2:0, F. Kretz 1:1